

## **Radevormwalder Eltern haben großen Informations- Nachholbedarf : Sekundarschule ist in Bewegung**

Von Flora Treiber



Die Aufführung der Tanz-AG begeisterte die Besucher beim Tag der offenen Tür in der Sekundarschule. *Foto: Treiber/Flora Treiber*

### **Radevormwald Probeunterricht, ein toller Auftritt der Tanz-AG und viele Gespräche mit interessierten Eltern – das war der Tag der offenen Tür in der Sekundarschule**

Die Schüler der Sekundarschule begrüßten ihre Gäste am Samstag mit Informationen, Aktionen und Aufführungen. Den Tag der offenen Tür organisierten sie zusammen mit den Lehrern und Pädagogen der Schule. Gemeinsam stellten sie sich den Fragen von Eltern und zukünftigen Schülern, die sich für die Sekundarschule interessieren.

Nach dem Probeunterricht startete der offene Teil des Tages mit einem Auftritt der Tanz-AG, die nach den Sommerferien gestartet ist und die Schülerinnen innerhalb weniger Monate zu begeisterten Tänzern gemacht hat und von einer professionellen Tänzerin geleitet wird. Am Samstag zeigten die Schüler eine lange Choreografie im Hip-Hop-Stil mit einigen Improvisationselementen. Ganz vorne mit dabei war Jessica, die sich rhythmisch zu dem Beat bewegte und die Aufmerksamkeit der Zuschauer genoss.

Die Schulleiterin Sandra Pahl war stolz auf den Auftritt und auf die Bewegung der Schule, die sich nicht nur in der Tanz-AG abzeichnet. „Unsere Schule hat sich weiterentwickelt und obwohl wir noch in der Entwicklung sind, haben wir große Schritte gemacht“, sagte sie. Sie und das restliche Kollegium kamen am Wochenende mit den Eltern ins Gespräch, die teilweise noch großen Nachfragebedarf bezüglich des neuen Schulkonzepts haben.

„Unsere Unterrichtsmethoden zeigen wir heute nicht nur während des Probeunterrichts. Wir stellen den ganzen Tag lang unsere Technik und Ausstattung, aber auch unsere Unterrichtsmodelle vor. Die sind nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Eltern neu“, sagte Anja Kliesch, die Teil des Schulleitungsteams ist. Wichtig für die Sekundarschule sind auch die Sonderpädagogen Marie-Luise Vogt und Olaf Kirsch. Beide waren am Tag der offenen Tür für die Besucher da.

In den Unterrichtsräumen der Sekundarschule wurden weihnachtliche Bastel- und Holzarbeiten angefertigt und auch die naturwissenschaftlichen Fächer, wie Physik und Mathematik wurden auf einem festlichen Weg vorgestellt. Der Abschlussjahrgang der Geschwister-Scholl-Schule kümmerte sich in der Mensa um die Bewirtung aller Gäste.

Anja Kliesch findet es wichtig, dass ein Tag der offenen Tür nicht nur die Fächer und Methodik einer Schule vorstellt, sondern auch Einblicke in die kreative Seite und in die Atmosphäre des Schulalltages gibt. „Wir haben uns einiges einfallen lassen, um die Eltern und Schüler zu begeistern. Weil Zusammenhalt hier wichtig ist, kann man die Aktionen heute gut in Teamarbeit machen“, sagte sie.

Die Winterolympiade, das Lachyoga und das Lesen von Weihnachtsgeschichten in der Bibliothek waren besonders beliebt.